

One Piece: D's Erbe

Von Foxtail

Prolog: Prolog: Der Tyrann

Einige Hundert Jahre später in einer Stadt namens Logue Town, auf der sich das Schaffot befand, wo der berühmte Piratenkönig Gold Roger hingerichtet wurde, gab es ein kleines Getümmel. Ein junger Kerl mit einem Strohhut auf dem Kopf war auf das Schaffot geklettert und geniesste den Ausblick, den der Piratenkönig kurz vor seinem Tod hatte. Die Passanten, die das mitbekamen schrien vor Empörung, "Runter von da, du Vandale!", da das Schaffot unter Denkmalschutz stand. Unter all der Menschenmenge befand sich auch ein Mann mit weißen Haaren und mit einer Sonnenbrille ausgerüstet, der das Geschehene beobachtete. Als urplötzlich zwei weitere bekannte Piraten sich dem Schauplatz dazugesellten, bekam der Mann mit der Brille einen kurzen Anruf per Teleschnecke und entfernte sich dann von dem Ort des Geschehens in Richtung einer Gasse. Was sich dabei am Schaffot ereignete, bekam er nicht mehr mit. Er zog sich seine Jacke an, die er über seiner Schulter trug, mit der Aufschrift >**Criminal**< auf der Rückseite (eine bekannte Modemarke auf der Grand Line) und verstaute seine Sonnenbrille in die Seitentasche. Während er die Gasse entlang ging und dabei in Gedanken versunken war, stoßte er mit einem Mann mittleren Alters zusammen. Bevor er irgendetwas von sich geben konnte, wurde er von dem Herrn, den er angestoßen hatte, ziemlich beschimpft und angemacht. "Ey, hast du keine Augen im Kopf! Pass auf wo du lang läufst du Idiot!" Dann ballte er die rechte Faust zusammen und schimpfte weiter, "Das nächste Mal wenn d-d-du....", weiter kam er nicht mit der Beschimpfung, da er bei dem Mann mit der Jacke ein seltsames Leuchten in den Augen sah und vor Schreck zur Seite wich. Die Augen leuchteten in einem rot-gelben Farbton extrem hell. Dies war so unheimlich, dass der Mann mittleren Alters sich für die Pöbeleien entschuldigte und dann ganz schnell die Gasse weiter entlang ging. Der Mann mit den leuchtenden Augen hatte ein leichtes Grinsen auf den Backen und setzte seinen Weg weiter die Gasse entlang. Das Leuchten in seinen Augen hatte wieder aufgehört. Nach einigen Minuten kam er bereits ans Ende der Gasse die sich in zwei Richtungen aufgabelte. Dort wartete auch schon jemand auf ihn, mit der selben Jacke und einer Sonnenbrille auf dem Kopf. Sein Gesicht schien aber deutlich älter zu wirken und mit einigen Narben besetzt zu sein. "Yo, Käpt'n Foxtail! Hast du das Schaffot gesehen?", fragte das Narbengesicht und fügte dann noch hinzu, "Wir müssen langsam verschwinden. Die Marine scheint sich zu versammeln und es wird nicht lange dauern, bis sie ihr Augenmerk auf uns gerichtet haben." Foxtail holte aus seiner Innentasche der Jacke eine Karte heraus, auf der mehrere Inseln markiert waren und fragte dann das Narbengesicht ob seine Männer mit der Seesteinmontierung fertig wären. Während sie sich darüber unterhielten, bogen sie an der Kreuzung nach rechts ab in Richtung Hafen und hörten noch im

Hintergrund aus der Gegend, wo sich das Schaffot befand ein lautes Donnern. Dann fing es auch an zu regnen als sie sich dem Hafen und ihrem Schiff der **>Black Fox<** näherten. Das Schiff war eine Schaluppe. Der kleine Einmaster war ein Schiff mit sehr umfangreichen Segelwerk (ihre Takelage umfasste gewöhnlich Hauptsegel und ein einzelnes Focksegel), dass sowohl sehr schnell als auch sehr wendig war. Sie hatte nur geringen Tiefgang und war in der Lage Fünfundsiebzig Mann und vierzehn kleine Kanonen mitzunehmen. Entwickelt wurde dieses Schiff auf der Insel Water 7. Seetüchtigkeit und Schnelligkeit zeichnete diese Schiffe aus, zudem waren sie so stark gebaut, dass zusätzliche Kanonen mitgeführt werden konnten. Auf dem Hauptsegel des Schiffes hing eine schwarze Flagge mit einem Fuchs als Totenkopfsymbol. "Es scheint, als ob die Männer mit der Seesteinmontierung fertig wären.", sagte das Narbengesicht. Foxtail setzte sich seine Sonnenbrille wieder auf und gab den Befehl, dass Schiff zum auslaufen fertigzumachen. Als das narbengesichtige Crewmitglied den Befehl weiter an die Männer geben wollte, bemerkte er plötzlich einen Mann in der Nähe des Schiffes, der wie aus dem nichts erschienen war. Allein die Größe dieses Mannes, der über 3 Meter groß war, war schon beängstigend, doch viel seltsamer war, dass er eine Bibel mit sich herum trug und seine Hände mit schwarzen Handschuhen bedeckte, obwohl es trotz des Regens angenehm warm war. Der Mann mit der Narbe zog vor Schreck sein Schwert aus der Scheide und stellte sich vor Foxtail, um seinen Käpt'n zu schützen. Es war Foxtail, der zuerst erkannte, mit wem er es da zu tun hatte. Das loyalste Mitglied der Weltregierung, der unter dem alias **>TYRANN<** bekannt war und jeden Auftrag, der ihm zugeteilt wurde mit einer gewissen Brutalität erledigte. "Was hast du hier zu suchen?", stellte der Käpt'n dem Tyrann die Frage. Doch dieser schien auf die Frage nicht zu reagieren und stattdessen legte er die Bibel auf den Boden und zog sich seine Handschuhe aus. Auf der Innenseite seiner Handflächen hatte er komische Tatzen abdrücke, die große Ähnlichkeiten mit den Abdrücken von Katzen hatten. Dann näherte er sich der Black Fox und fragte die Mannschaft von Foxtail, wohin sie denn gerne Reisen würden. Der Käpt'n der Foxtail-Piratenbande konnte seiner Truppe nicht mehr zur Hilfe eilen, da sie mit dem ganzen Schiff spurlos verschwanden, als der Tyrann es mit seiner Tatzenhand berührte. Die "Tatzen-Frucht!", schrie das Narbengesicht und blickte auf seinen Käpt'n, bevor auch er verschwand. "Wer hat dich geschickt?", fragte Foxtail und riss sich die Sonnenbrille vom Gesicht. Seine Augen färbten sich in einem extrem rot-gelben Farbton. Ohne auch nur seine Miene zu verändern sagte der Tyrann zu Foxtail, dass seine Teufelskräfte hier nicht viel nützen würden und berührte ihn dann mit der Tatzenhand. Somit verschwand auch der Käpt'n der Piratenbande und hinterließ nicht eine einzige Spur von sich."(Entdecke dein Schicksal)", dachte sich der Tyrann und verschwand dann auch.

Währenddessen segelte auf der anderen Hafenseite von Logue Town ein kleines Schiff mit dem Namen **>Flying Lamb<** davon in Richtung Eingang der **>Grand Line<**. Der Käpt'n dieses Schiffes hatte einen Strohhut auf dem Kopf.